

## Pressemitteilung

# Healthcare-Managerin des Jahres 2010

## Dr. Ulrike Teßarek bekommt Auszeichnung als beste Managerin im Gesundheitswesen

**Dr. Ulrike Teßarek ist die „Healthcare-Managerin des Jahres 2010“. Als Netzwerkmanagerin im St. Franziskus-Hospital Münster entwickelte sie ein strategisches Managementkonzept für intersektorale Kooperationen im Gesundheitswesen. Sie unterstützte die Entwicklung und den Aufbau des FranziskusCarrés, ein Ärztehaus mit 17 Facharztpraxen, auf dem Gelände des Hospitals. Seit Eröffnung des FranziskusCarrés ist die Managerin für die Steuerung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Kooperationsprozesses zwischen FranziskusCarré und St. Franziskus-Hospital verantwortlich.**

Am 21. September 2010 bekam Dr. Ulrike Teßarek den Preis auf dem 8. Rheinischen Kongress für Gesundheitswirtschaft von der Schirmherrin des Preises, Brigitte Meier, Clustermanagerin Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen, und Prof. Dr. Rainer Riedel, Direktor des Instituts für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung an der Rheinischen Fachhochschule Köln verliehen. Die Fachjury zeichnet die Münsteranerin für die Umsetzung eines zukunftsorientierten Unternehmenskonzeptes aus. „Dr. Ulrike Teßarek vereint viele Funktionen und Qualifikationen in ihrer Person. Als Medizinerin hat sie mit ihrer kommunikativen und planerischen Kompetenz neue Entwicklungen angestoßen, die zudem wirtschaftlich erfolgreich sind.“, erläuterte Brigitte Meier die Entscheidung der Jury.

In einem Festvortrag stellte die Preisträgerin ihr Konzept vor. Das vorrangige Ziel war der Aufbau eines medizinischen Kompetenzzentrums am Standort des Hospitals. Mit der Etablierung eines Zentrums eigenständiger Fachärzte sollte das Leistungsspektrum sowohl vertieft als auch erweitert werden. Teßarek betonte den Prozesscharakter des Projektes und verdeutlichte: „Es gilt, die schrittweise eingeführten Netzwerkstrukturen kontinuierlich auszubauen sowie innovative Kooperationsformen im Sinne einer optimierten, sektorenübergreifenden Patientenversorgung anzustoßen und weiterzuentwickeln.“

### DATUM

30. September 2010

### ANSPRECHPARTNERIN

Brigitte Meier

### ANSCHRIFT

c/o ZIG Zentrum für Innovation  
in der Gesundheitswirtschaft OWL  
Jahnplatz 5  
D-33602 Bielefeld

### FON

+49 (0)521 557660-70

### FAX

+49 (0)521 54327-89

### EMAIL

[info@gesundheitswirtschaft-nrw.de](mailto:info@gesundheitswirtschaft-nrw.de)

### WEBSITE

[www.gesundheitswirtschaft-nrw.de](http://www.gesundheitswirtschaft-nrw.de)

### VORSTAND ZIG

Uwe Borchers  
Brigitte Meier  
Peter Schwarze (Vorsitz)  
Prof. Dr. Diethelm Tschöpe  
Ralf Wiedemann  
Dr. Günther Wienberg

### CLUSTERMANAGERIN

Brigitte Meier  
WEGE mbH / ZIG  
Goldstraße 16-18  
33602 Bielefeld

### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Bielefeld  
Konto-Nr. 119107  
BLZ 48050161

Steuer-Nr.  
305/5977/0500

unterstützt durch:

Die Kandidatin musste durch ihr Unternehmen oder einen Mentor für die Auszeichnung vorgeschlagen werden. Professor Dr. Michael Möllmann, Ärztlicher Direktor im St. Franziskus-Hospital: „Die Mitarbeiterförderung ist ein besonderes Ziel in den Häusern der St. Franziskus-Stiftung. Mit differenzierten Teilzeitmodellen und Beurlaubungsmöglichkeiten möchten wir die individuellen Karriereplanungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen. Dieser innovative Preis bestätigt uns in unseren Bemühungen.“

Dr. Ulrike Teßarek ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Töchter. Als Fachärztin für Anästhesie war sie 15 Jahre lang im St. Franziskus-Hospital tätig. Nach dem Abschluss zur zertifizierten Gesundheitsmanagerin (2006) absolvierte sie 2007 erfolgreich den Master-Studiengang „Public Health (M.sc)“ und übernahm mit Eröffnung des FranziskusCarrés im selben Jahr die Aufgaben als Netzwerkmanagerin.

#### **Auszeichnung „Healthcare-Managerin des Jahres“**

Die Gesundheitswirtschaft ist ein Beschäftigungssektor, der stark durch die Arbeit und das Engagement von Frauen geprägt ist. In der öffentlichen Wahrnehmung spielen die Frauen jedoch eine eher untergeordnete Rolle. Das gilt besonders für weibliche Führungskräfte. Hier unterscheidet sich die Gesundheitswirtschaft nicht wesentlich von anderen Branchen. Allerdings steht diese Branche derzeit vor massiven Umbrüchen. In dem Zusammenhang gibt es Forderungen an das Management nach mehr Unterstützung für innovatives Potenzial, nach Transparenz und nachweisbarer Wirtschaftlichkeit. In vielen Gesundheitseinrichtungen tragen Frauen durch beispielgebendes Engagement zur Entwicklung moderner Führungsstrukturen bei.

Dies nimmt das Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung (iMÖV) der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH) in Kooperation mit dem Clustermanagement Gesundheitswirtschaft.NRW zum Anlass, in der öffentlichen Aufmerksamkeit den Blick auf Frauen in Managementpositionen im Gesundheitswesen zu richten. Bereits zum dritten Mal wird 2010 die Auszeichnung zur Healthcare-Managerin des Jahres vergeben. Der Wettbewerb und die Vergabe des Preises stehen unter der Schirmherrschaft von Brigitte Meier, Clustermanagerin Gesundheitswirtschaft.NRW. Der interdisziplinären Jury gehören unter anderem an: Die Präsidentin des deutschen Ärztinnenbundes, Dr. med. Regine Rapp-Engels, Präsident des Deutschen Pflegerates e.V. Andreas Westerfellhaus und die Healthcare-Managerin des Jahres 2009, Diplom-Kauffrau Barbara Schulte, Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen sowie medizinische und kaufmännische Führungskräfte aus Kliniken und Organisationen wie beispielsweise der Krankenhausgesellschaft NRW.

Durch diese Anerkennung sollen Managerinnen im Gesundheitswesen geehrt werden, die mit ihren nachhaltigen Führungsfähigkeiten wesentlich zum Erfolg ihres Arbeitsbereiches in ihrem Unternehmen beigetragen haben. Die besonderen Leistungen der Managerinnen für fortschrittliches Handeln, innovative Ideen und integrierte Mitarbeiterorientierung sollen sichtbar gemacht werden.

unterstützt durch:

**Fragen beantwortet:**

Brigitte Meier  
Clustermanagerin  
Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen  
Fon: +49 (0)521 557 660 70  
[meier@zig-owl.de](mailto:meier@zig-owl.de)



Foto: v.l.n.r.: Manfred Wolf, Bürgermeister der Stadt Köln, Mathias Redders, NRW-Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Alter und Pflege, die Healthcare-Managerin 2010, Dr. Ulrike Teßarek, Clustermanagerin Brigitte Meier und Prof. Dr. Rainer Riedel, Direktor des Instituts für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung an der Rheinischen Fachhochschule Köln.

unterstützt durch: